



CDU und SPD-Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

CDU

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

SPD

Telefon 0241 / 432 -7215
spd.fraktion@mail.aachen.de
www.spd-aachen.de

CDU 17.027 / SPD AT 70/17

Aachen, den 12. September 2017

RATSANTRAG

Erhalt und Sicherung der Aachener Grünfinger

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen beantragen im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung, dem Erhalt und der Sicherung der Grünfinger in Aachen einen besonderen Stellenwert zu zuordnen. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, in den zuständigen Fachausschüssen darzustellen, welche Schritte zur Umsetzung dieses Ziels durchgeführt werden können. Die Abwägung zu einzelnen Bereichen soll im Rahmen der Beratung des Flächennutzungsplans vorgenommen werden.

Begründung

Im Rahmen der Bauleitplanung ist vermehrt festzustellen, dass sich eine Konkurrenzsituation abzeichnet zwischen dem Verbrauch von unbebauten Flächen und dem Anspruch auf Leben in einem qualitativ wertvollen Umfeld. Wesentlich für die Lebensqualität in Aachen sind die Grünfinger, die den Rand des Talkessels mit dem Zentrum der Stadt verbinden.

Untersuchungen des Geographischen Institut der RWTH Aachen, Arbeitsgruppe Klimatologie, gemeinsam mit dem Fachbereich Umwelt der Stadt Aachen verdeutlichen, dass eine

Abnahme der nächtlichen Abkühlung mit Werten bis über 1,0 °C vor allem am südlichen und westlichen Innenstadtrand sowie am Rand des Burtscheider Kernbereichs, stellenweise in den Ortsteilen Brand, Forst, Eilendorf, Haaren, Laurensberg und Richterich sowie im Bereich der Gewerbe- und Industriegebiete anzunehmen ist. Vor diesem Hintergrund sind die abkühlenden Effekte von Kaltluftströmen bei austauscharmen Wetterlagen wesentliche Rahmenbedingung für den Erhalt qualitativ wertvoller Wohnverhältnisse.

Für die Abwägung zwischen dem Erhalt qualitativ wertvoller Wohnverhältnisse gegen den Verbrauch von unbebauter Fläche für Zwecke der Gewerbenutzung oder Wohnnutzung, benötigt die Verwaltung nachvollziehbare Kriterien. Diese können bei der Abwägung im Einzelfall helfen, sie aber nicht ersetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Baal
Vorsitzender CDU-Fraktion

Michael Servos
Vorsitzender SPD-Fraktion

Iris Lürken
1. stv. Vorsitzende
CDU-Fraktion

Heike Wolf
umweltpol. Sprecherin
SPD-Fraktion

Alexander Gilson
planungspol. Sprecher
CDU-Fraktion

Norbert Plum
planungspol. Sprecher
SPD-Fraktion